Wintersportbericht Wintersaison 2021/2022

Präparierung des Rennsteig Skiwanderwegs an der Plänckners Aussicht

Stefan Ebert
Regionalverbund Thüringer Wald e.V.
08.05.2023

Inhalt

1. Zusammenfassung 3
2. Schneelage und Klima 5
3. Befragung der Skigebiete und Liftbetreiber 7
3.1. Schneehöhen 7
3.2. Nordischer Skisport 8
3.3. Alpiner Wintersport 10
4. Übernachtungen und Ankünfte im Thüringer Wald 13
5. Vermarktung 15
5.1. Print 15
5.2. Präsentationen und Messen 15
5.3. Wintersportbericht und Pressearbeit 15
5.4. Radiosendungen 15
5.5. Kostenfreie Servicehotline Schneetelefon – 0800-72 36 488 16
5.6. Onlinemarketing 17
5.7. Internetauftritt www.thueringer-wald.com 18
5.8. SchneeApp Thüringer Wald 21
6. Abbildungsverzeichnis 22

© Copyright by Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

1. Zusammenfassung

Trotz eines statistisch gesehen zu warmen Winters mit suboptimalen Schneebedingungen und noch andauernder Corona-Einschränkungen des öffentlichen Lebens blicken die Wintersportanbieter im Thüringer Wald auf eine insgesamt gute Wintersaison mit gestiegenen Besucherzahlen zurück. Die Langlaufsaison lag mit 88 Tagen leicht über dem Durchschnitt der letzten 12 Jahre. Die Besucherzählung am Rennsteigskiwanderweg registrierte aber ein deutlich höheres Besucheraufkommen als in den vergangenen Wintern. Der Alpinbereich verzeichnete sogar ein neues Besucher-Allzeithoch an den Hängen und Liften.

Der Erste Schnee fiel am 28.11.2021. Bereits am 1. Dezember konnte mit einer Schneedecke von 20 cm die Wintersportsaison beginnen. Die sich anschließende Tauphase nach Weihnachten 2021 verhinderte zum Jahreswechsel zunächst den Gang in die Loipe, wurde ab Mitte Januar aber abgelöst durch soliden Schneefall bis Mitte Februar. Von Ende November bis Anfang April gab es 67 Tage mit einer Schneehöhe von durchschnittlich mind. 20 cm an der Wetterstation Schmücke. Insgesamt blieben die Witterungsbedingungen für die Wintersportregion Thüringer Wald, wie schon in den vergangenen Jahren, unter dem Optimum.

Während Langlauf im Dezember nur auf den Höhen des mittleren Thüringer Waldes um Oberhof und Schmiedefeld sowie Masserberg, Ernstthal und Spechtsbrunn möglich war, gab es von Mitte Januar bis Mitte Februar relativ gute Langlaufbedingungen für die meisten Wintersportorte, auch wenn fehlender Bodenfrost noch für vereinzelte Einschränkungen sorgte. Im Zeitraum vom 11. - 14. Januar waren 18/19 Etappen des Rennsteig Skiwanderweges, am 24.01.2022 942km von 1.436 km und damit 66% aller Strecken präpariert – dem Maximum in der gesamten Saison. 88 saisonale Langlauftage fügten sich ins Mittel der letzten 15 Jahresmessungen. Eine positive Tendenz zu den unterdurchschnittlichen letzten Jahren, insbesondere zur fast schneefreien Saison 2019/20 mit nur 27 Tagen, lässt sich konstatieren.

An den alpinen Skihängen registrierten die Liftbetreiber ein Allzeithoch der Besucherzahlen. Die modernen Liftanlagen in Steinach (37.000), Heubach (32.500), Schmiedefeld (14.588) und Oberhof (29.621) erreichten deutlich erhöhte Besucherzahlen und trugen damit in der Summe ganz maßgeblich zum Gesamtergebnis von 123.000 Besuchern bei. Spitzenreiter bei den Betriebstagen waren mit großem Abstand die Steinacher Skiarena Silbersattel und der Lotto Thüringen Snowpark Oberhof , die jeweils an 97 Saisontagen und damit fast durchgängig geöffnet hatten. Auch die Skiarea Heubach (70) und die Winterwelt Schmiedefeld konnten ihr winterliches Angebot an über zwei Monaten vorhalten. Im mittleren Durchschnitt standen alle Lifte dem Publikumsverkehr an 27,5 Betriebstagen in der Saison zur Verfügung. Sechs Liftanlagen blieben wegen Schneemangels komplett geschlossen, 6 weitere hatten maximal 10 Betriebstage. Die schlechten Winterbedingungen unterhalb von 750m trugen dazu maßgeblich bei. Die Möglichkeit der saisonverlängernden Hangbeschneiung an den Liftanlagen in Oberhof, Schmiedefeld, Steinach und Heubach sicherte dort eine lange und durchgängige Saison.

© Copyright by Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

Daten zur Wintersaison

Allgemein
Wintersaison: 01.12.2021 - 03.04.2022 (124 Tage)
Durchschnittlich 67,5 Schneetage (ab 1 cm) in den befragten Wintersportorten

Nordisch
Saison: 01.12.2021 - 03.04.2022 (88 Saisontage, 36 Tage Unterbrechung)
an durchschnittlich 40,3 Tagen war Langlauf möglich (Vorjahr 48,6 Tage)
Spitzenreiter: Oberhof (87 Tage), Steinach und Zella-Mehlis (jeweils 74 Tage)
stärkster Monat für den Langlaufsport: Januar mit durchschnittlich 19,4 Tagen

Alpin
Saison: 04.12.2021 - 20.03.2022 (105 Saisontage)
Durchschnittliche Öffnungstage der Liftanlagen: 27,5
Spitzenreiter: 97 Tage Lotto Thüringen Snowpark Oberhof und Skiarena Silbersattel in Steinach, Skiarea Heubach 70, Winterwelt Schmiedefeld 69
Stärkster Monat: Februar mit durchschnittlich 12,2 Tagen
Besucher: 123.383 (2020/2021: coronabedingt keine Besucher)
Beförderungen: 956.888

Informationskanäle
Nutzer der SchneeApp: ca. 1.300 Nutzer im Durchschnitt pro Tag
Facebook: Posts erreichten ca. 379.200 unter 24.800 Abonnenten
Anrufe beim Schneetelefon: 4.862 (Vorjahr 4.239)

© Copyright by Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

2. Schneelage und Klima

Die gemessen Schneehöhen an den Messstationen in den Kammlagen des Thüringer Waldes fallen für den meteorologischen Winter im Vergleich zur Referenzperiode 1991-2020 leicht überdurchschnittlich aus (Tabelle 1). Zwischen 1. Dezember und 28. Februar gab es an den Wetterstationen 67 bzw. 55 Schneedeckentage mit über 20 cm Schneehöhe. Der Temperaturvergleich fällt zu warm aus.

Ort	2021-2022	2020-2021	1991-2020
Schmücke 937 m ü. NN	67	54	51,8
Kleiner Inselsberg 732 m ü. NN	/	50	35,2
Neuhaus am Rennweg 845 m ü. NN	55	54	47,9

Tabelle 1: Schneedeckentage über 20 cm im meteorologischen Winter (01.12 – 28.[29.]02.)
Quelle: TLUBN - Kompetenzzentrum Klima, 2022

Ort	2021-2022	2020-2021	1991-20120
Schmücke 937 m ü. NN	-1,2	-2,3	-2,4
Kleiner Inselsberg 732 m ü. NN	0	-1,4	-1,5
Neuhaus am Rennweg 845 m ü. NN	-0,7	-1,8	-2,1

Tabelle 2: Wintermitteltemperatur (°C) im meteorologischen Winter (01.12 – 28.[29.]02.)
Quelle: TLUBN - Kompetenzzentrum Klima, 2022

Vergleicht man die Schneedecke an der DWD Wetterstation Schmücke in diesem Winter mit den Durchschnittswerten der Referenzperiode 1991-2020, fällt die durchgehend unterdurchschnittliche Schneehöhe sowie die starken Tauphasen nach Weihnachten und im Februar auf.

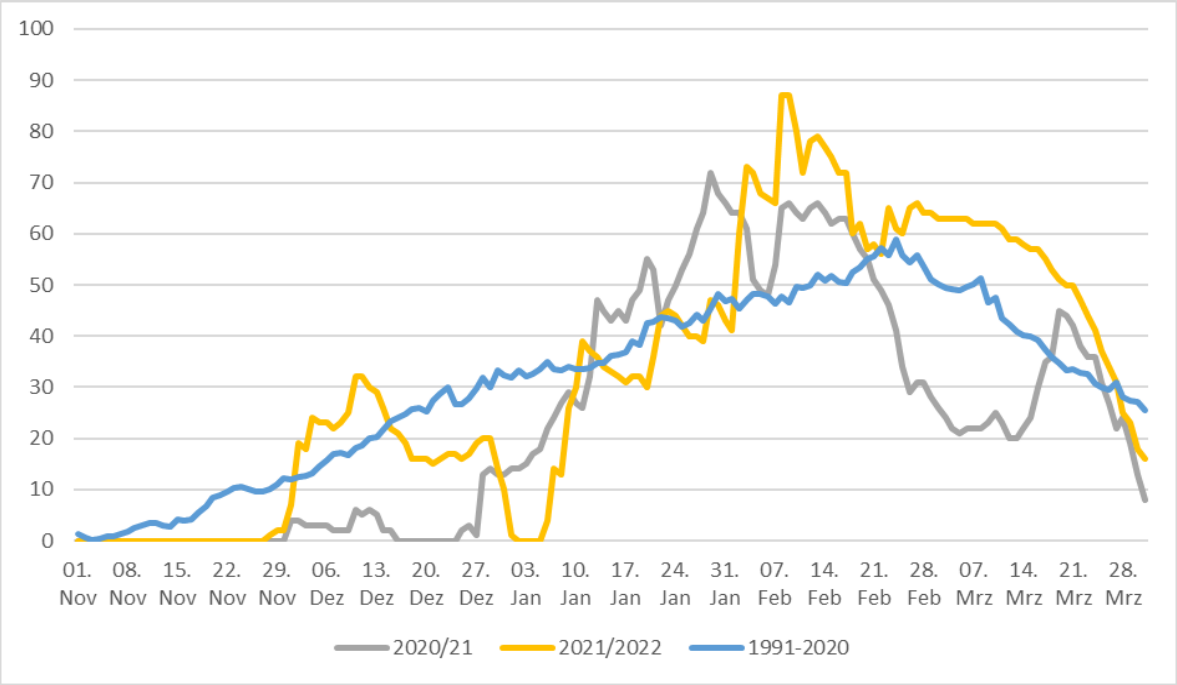

Abbildung 1: (Mittlere) Schneehöhe (cm) an der DWD-Station Schmücke
Quelle: TLUBN - Kompetenzzentrum Klima, 2022

© Copyright by Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

Im Vergleich zur Periode 1961-1990 war der vergangene Winter in Thüringen deutlich zu mild, zu feucht und durchschnittlich sonnig.

- Mitteltemperatur 2021/2022 / Referenz: 2,67 °C / -0,56 °C
- Mittlere Sonnenscheindauer 2021/2022 / Referenz: 141,3 h / 147,9 h
- Niederschlagsmittel 2021/2022 / Referenz: 185,6 mm / 159,4 mm

Im Folgenden soll anhand der grafischen Darstellung der Schneedeckentage mit mindestens 20 cm in Thüringen im Vergleich von drei Perioden die Entwicklung verdeutlicht werden.

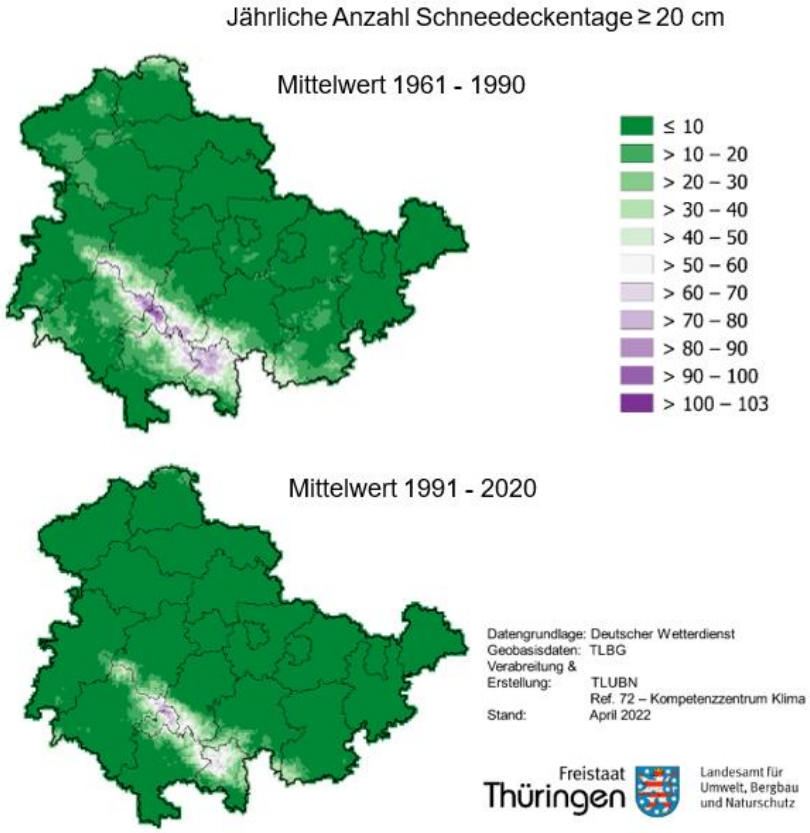

Abbildung 2: Anzahl der Schneedeckentage ab 20 cm Schnee
Quelle: TLUBN - Kompetenzzentrum Klima, 2022

Es wird deutlich, dass sich der Winter im Thüringer Wald immer weiter in die Hochlagen zurückgezogen hat. Mit der Studie „Wintersporttourismus im Thüringer Wald“ (herausgegeben vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit, 2008) wurden die Schneedeckentage und Beschneiungspotenziale für den Thüringer Wald bis 2025 untersucht.[1] Die Studie kam 2008 zu dem Ergebnis, dass sich die natürlichen Schneedeckentage sowie das Beschneiungspotenzial deutlich verringern werden. Günstige Wintersportbedingungen werden demnach nur noch in den Kammlagen vorzufinden sein. „Während 2008 noch fast alle Loipen (99,8 Prozent) mehr als 43 natürliche Schneedeckentage [über 10 cm, Anm. des Verfassers] pro Saison aufweisen, sind dies im Jahr 2025 bei einem wahrscheinlichen Erwärmungsszenario nur noch 23,1 Prozent. (…) Während heute beispielsweise alle Liftstandorte noch im Durchschnitt mehr als 29 potenzielle Beschneiungstage pro Saison aufweisen, wird bei einem wahrscheinlichen Erwärmungsszenario im Jahre 2025 kein Lift mehr über dieser Schwelle liegen. Bei den Loipen verhält es sich ähnlich.“ (Wintersport-Tourismusstudie im TW 2008, S. 24 ff.).

[1] Download der Studie unter https://www.thueringer-wald.com/tw/dokumente/Wintersport-Tourismus.im.Thueringer.Wald.pdf

© Copyright by Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

3. Befragung der Skigebiete und Liftbetreiber

Datengrundlage der folgenden Auswertungen sind die Schnee-/Wintersportmeldungen, der Wintersportorte zwischen dem 01.11.2021 und 31.03.2022. Die Auswertung der Meldungen erfolgte automatisiert und wurde durch die Schneemelder der Orte geprüft und bei Bedarf korrigiert. Zusätzlich wurde eine Umfrage unter den 20 Skiliftbetreibern des Thüringer Waldes durchgeführt.

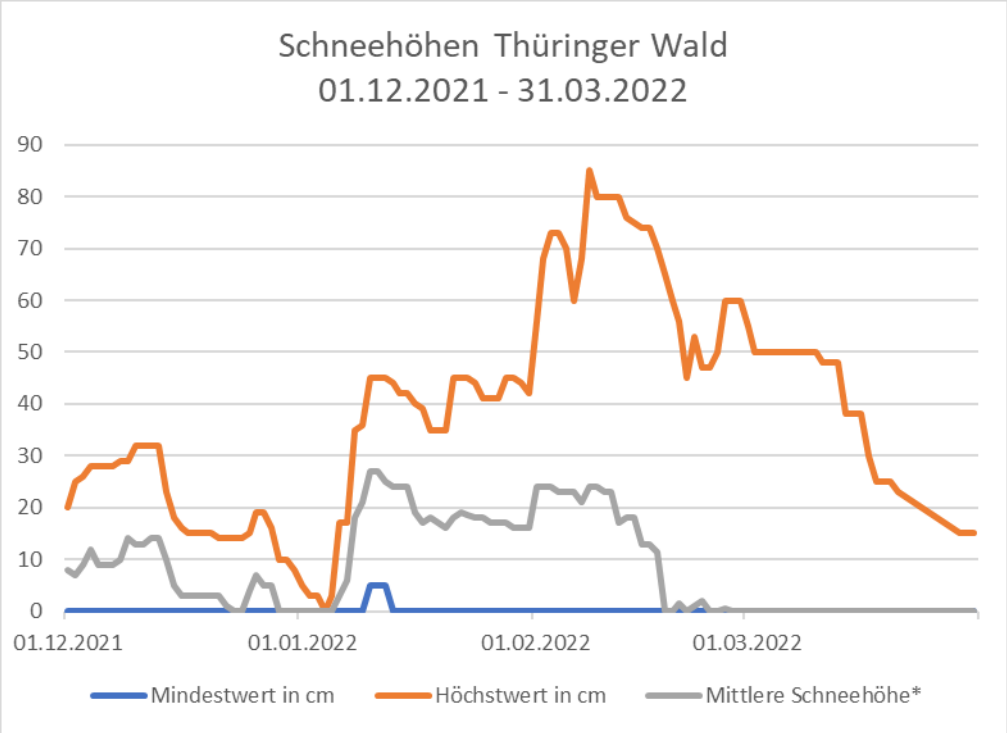

Abbildung 3: Werte der täglichen Schneehöhen[2]

3.1. Schneehöhen

Die gemeldeten Schneehöhen wurden für den gesamten Thüringer Wald jeweils als Höchstwert und Mindestwert erfasst und daraus der Mittelwert errechnet. Im Folgenden findet sich die Saisonübersicht von Dezember bis Ende März. Im Oktober fiel gar kein Schnee. Im November und April fast kein Schnee.

[2] * Mittlere Schneehöhe: Median aller Schneehöhen der täglichen Meldungen aus 54 Messungen

© Copyright by Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

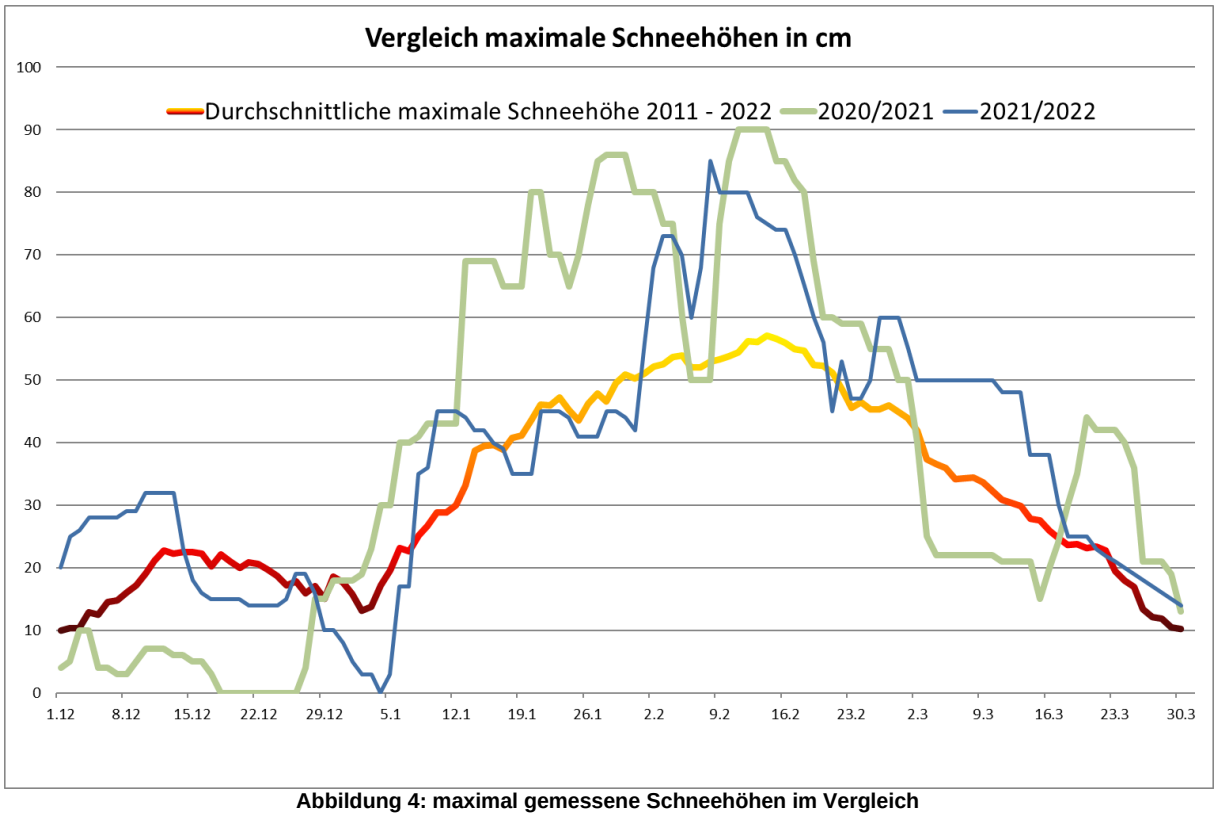

Abbildung 4: maximal gemessene Schneehöhen im Vergleich

Im Durchschnitt aller Wintersportorte gab es in der vergangenen Wintersaison 67,5 Schneetage (2020/2021: 74,1) zwischen November und März. Der erste Schnee fiel in den Höhenlagen des Thüringer Waldes am 27. November[3] und erreichte bereits am 1. Dezember eine Höhe von über 20 Zentimetern. Um Weihnachten und den Jahreswechsel gab es eine Tauphase, sodass Anfang Januar kein Schnee mehr lag. Bereits ab dem 05. Januar schneite es wieder. Anfang Februar wurde die maximale Schneehöhe von 87 Zentimetern an der Wetterstation Schmücke gemessen. Der Schnee blieb bis Anfang April liegen. Erst am 14. April schmolzen die letzten Schneereste. Die Schneeverhältnisse waren in diesem Winter durchschnittlich.

3.2. Nordischer Skisport

Im Bereich des Nordischen Skisports (klassisch Langlauf und Skating) war im Durchschnitt der 30 Wintersportorte an 40,3 Tagen (Vorjahr 48,6) Langlauf möglich. An der Spitze liegen Oberhof (87 Tage), Steinach und Zella-Mehlis (je 74 Tage). In diesen Orten sind ca. 100 Tage Langlaufsaison üblich. Im zehnjährigen Vergleich ist die diesjährige Langlaufsaison im Durchschnitt des langjährigen Mittel von 49,9 Tagen. Der stärkste Monat für den Langlaufsport war der Februar mit 19,4 Tagen gefolgt vom Januar mit 14,4 Tagen.

[3] Schneehöhen gemessen an der Wetterstation Schmücke: 2 cm am 27.11.2021

© Copyright by Regionalverband Thüringer Wald e.V.

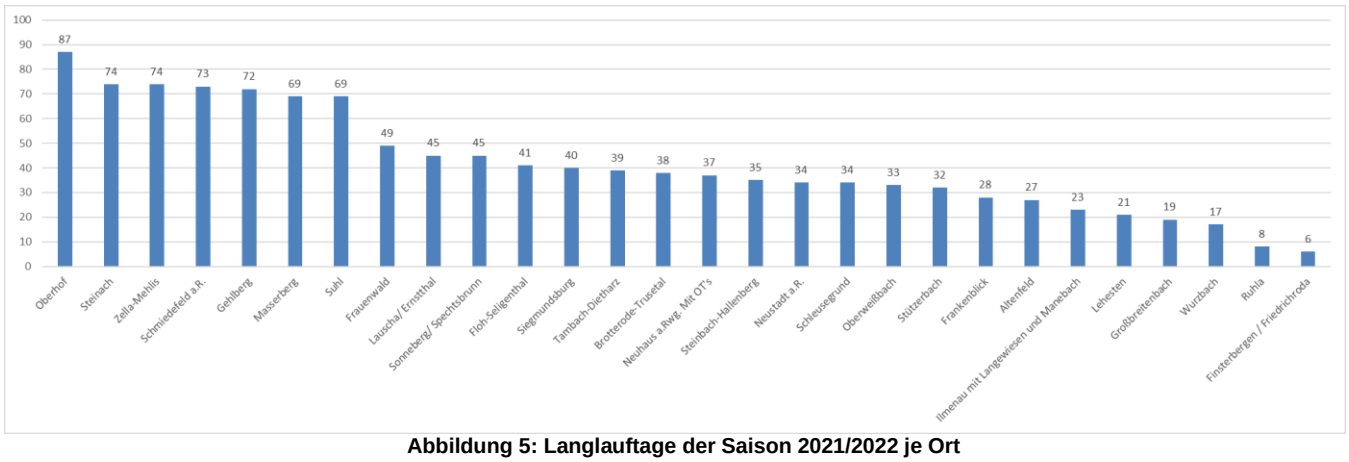

Abbildung 5: Langlauftage der Saison 2021/2022 je Ort

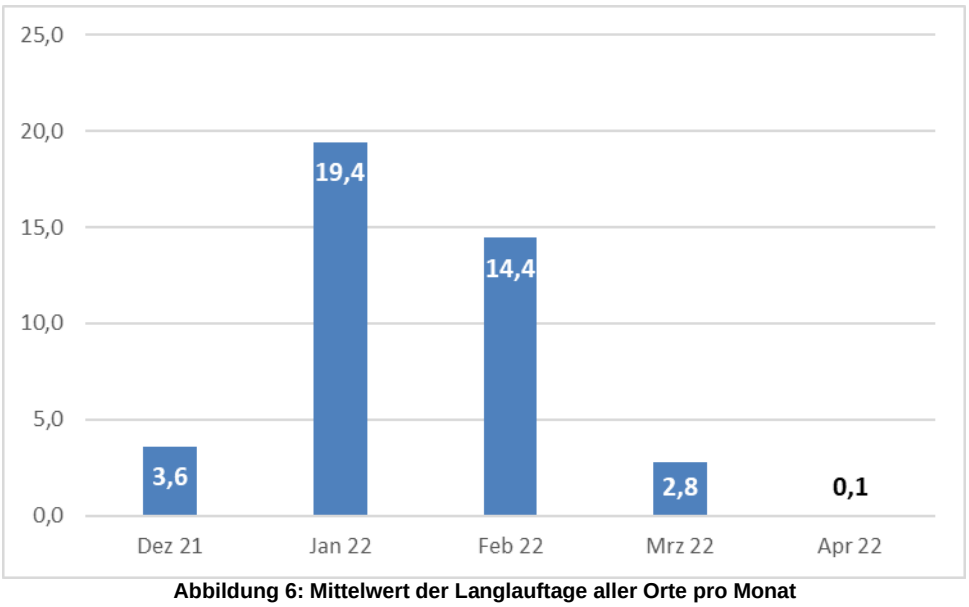

Abbildung 6: Mittelwert der Langlauftage aller Orte pro Monat

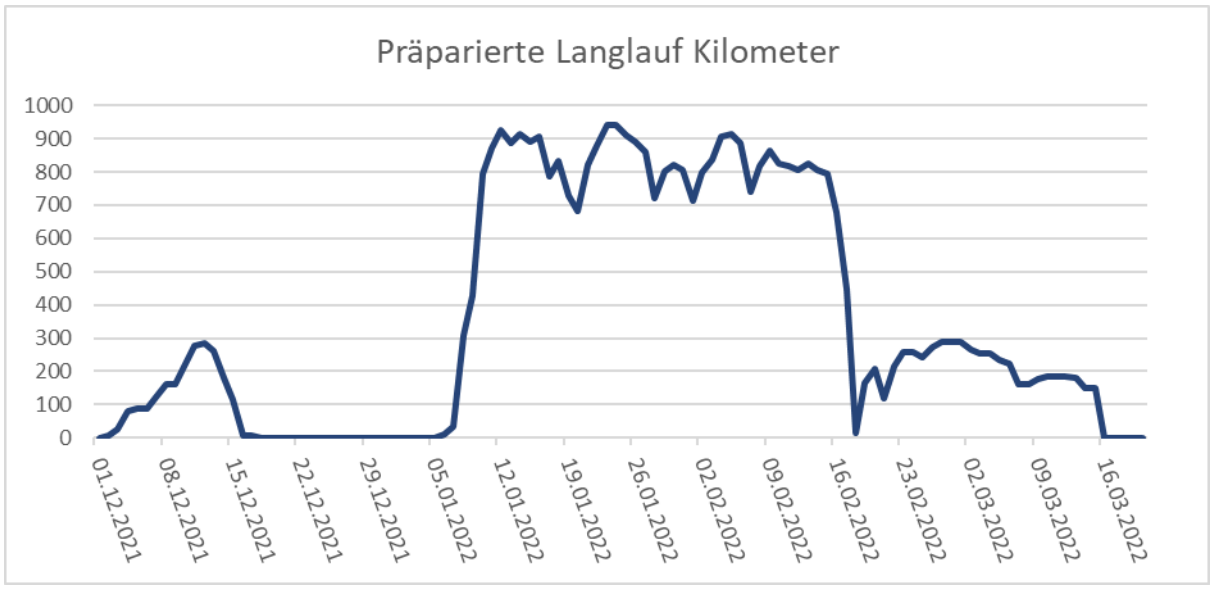

Abbildung 7: Präparierte Loipenkilometer während der Saison (max. 941 km von 1.436 km am 23.01.)

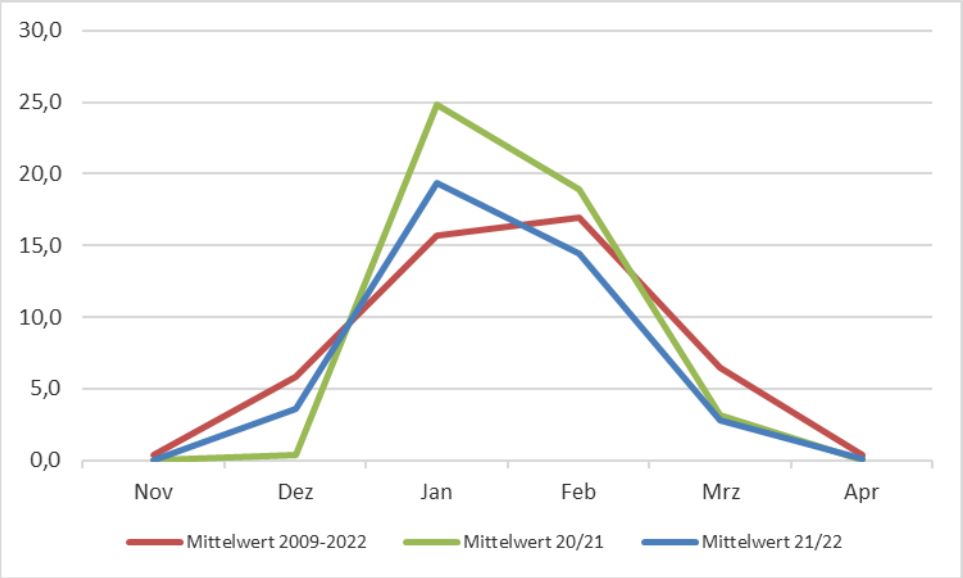

Abbildung 8: Langlaufmöglichkeiten - Mittelwerte im Vergleich zum zehnjährigen Durchschnitt

3.3. Alpiner Wintersport

Mit 97 Öffnungstagen erreichten der Lotto Thüringen Snowpark Oberhof und die Skiarena Silbersattel die meisten Öffnungstage im Reisegebiet. Die Skigebiete Skiarea Heubach und Winterwelt Schmiedefeld erreichten 70 und 69 Betriebstage. Die Liftanlagen im Thüringer Wald hatten in der Wintersaison 2021/2022 durchschnittlich 27,5 Tage geöffnet. Insgesamt waren 14 von 20 Liftanlagen in Betrieb. Der Vergleich zur Vorsaison kann in diesem Kapitel nicht gezogen werden, da coronabedingt in dieser Zeit alle Lifte geschlossen waren.

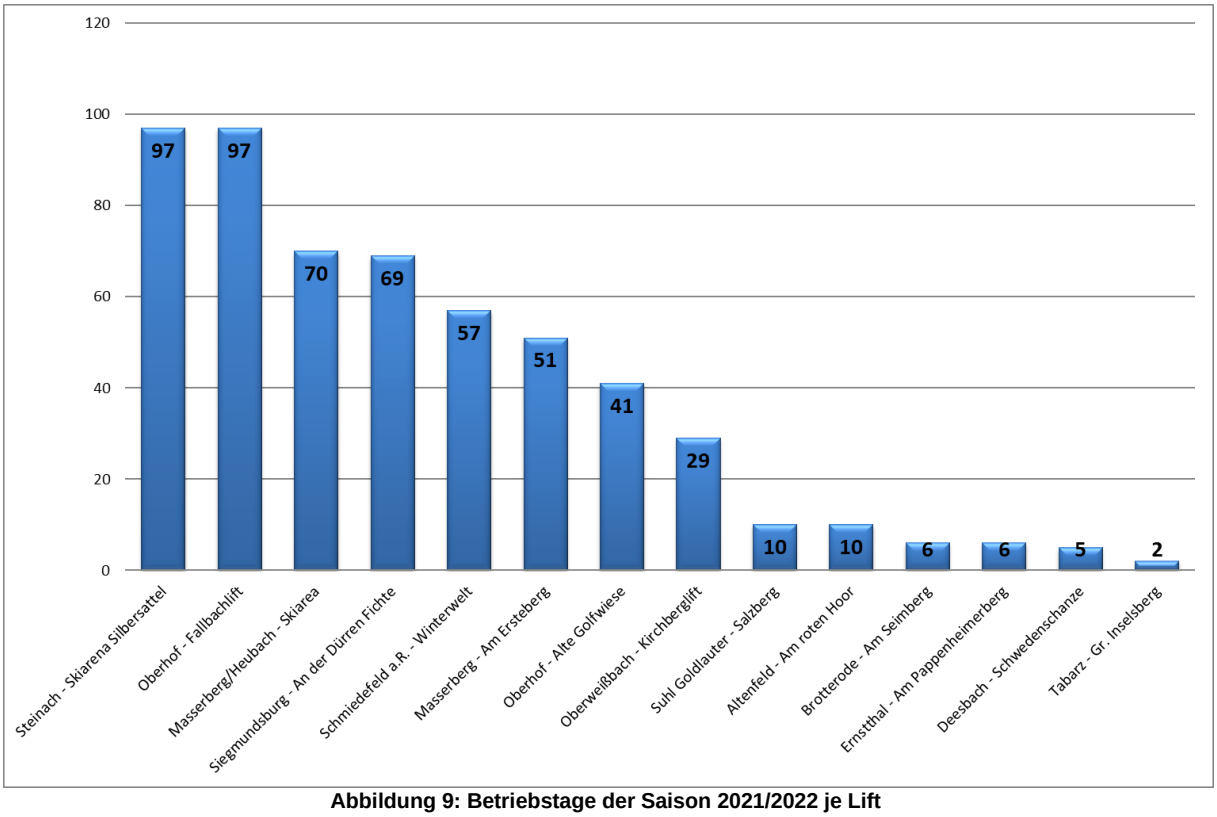

Abbildung 9: Betriebstage der Saison 2021/2022 je Lift

© Copyright by Regionalverband Thüringer Wald e.V.

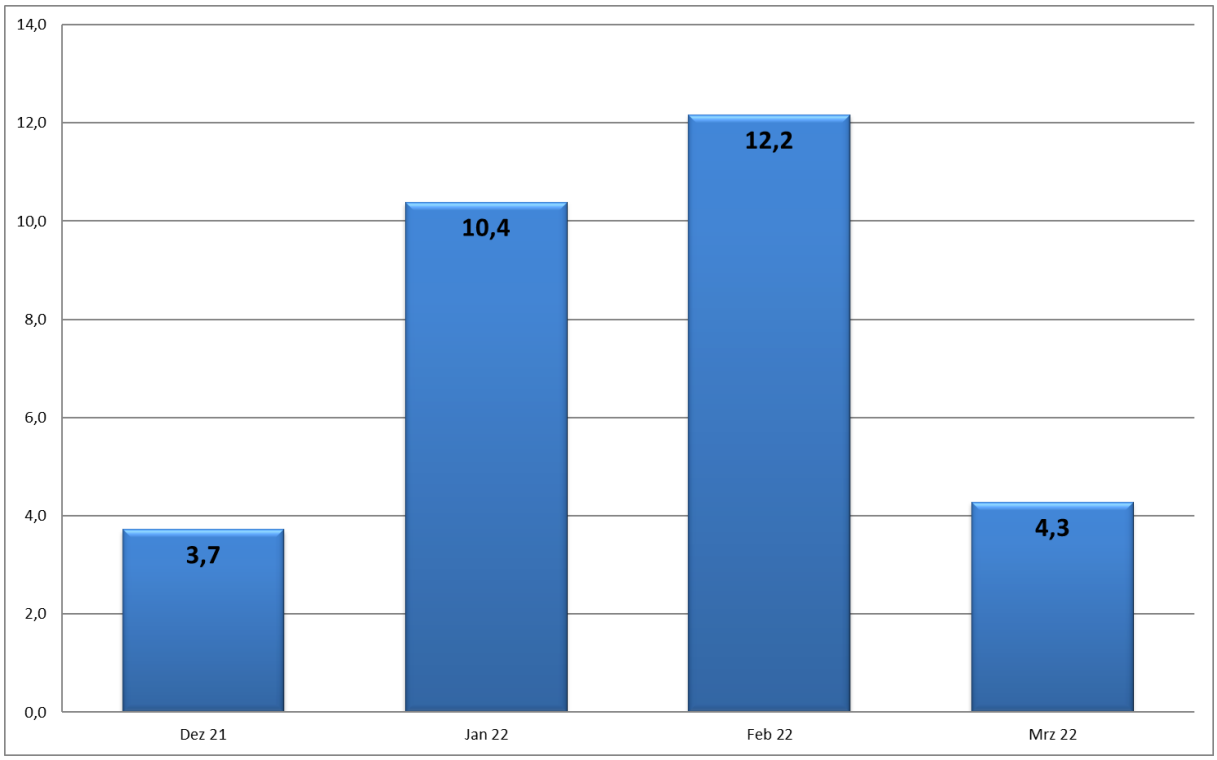

Abbildung 10: Mittelwert der Öffnungstage je Monat

Stärkster Monat bezogen auf die Öffnungstage aller Anlagen war der Februar mit durchschnittlich 12,2 Betriebstagen. Der Saisonvergleich zeigt, dass die vergangene Wintersaison unter dem Durchschnitt der vorangegangen zehn Jahre mit 33 Öffnungstagen liegt.

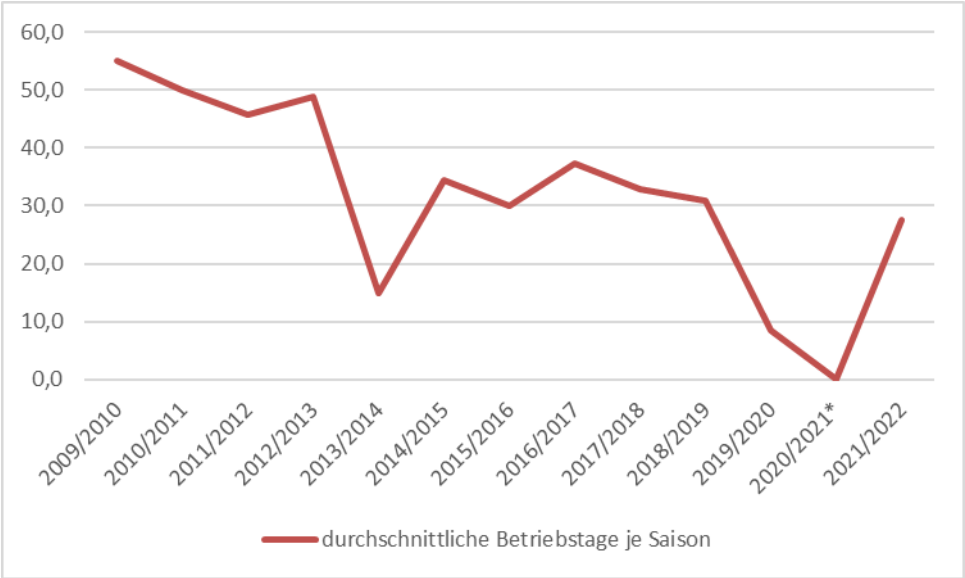

Abbildung 11: Durchschnittliche Betriebstage aller Lifte im Vergleich der letzten 14 Jahre, *coronabedingt keine Öffnungstage

Betrachtet man nur die vier Anlagen mit umfangreichen und modernen Beschneiungsanlagen, stellen sich die Durchschnittswerte anders dar (Abbildung 11). Betrachtet wurden dabei: die Skiarea Heubach, die Skiarena Silbersattel, der Fallbachlift in Oberhof und die Winterwelt in Schmiedefeld. Diese Anlagen erreichten durchschnittlich 80,3 Betriebstage. Stärkster Monat war der Februar mit 27,3 Tagen. Zur Absicherung des Liftbetriebs und der Wirtschaftlichkeit nimmt die Bedeutung von modernen Beschneiungsanlagen weiter zu.

© Copyright by Regionalverband Thüringer Wald e.V.

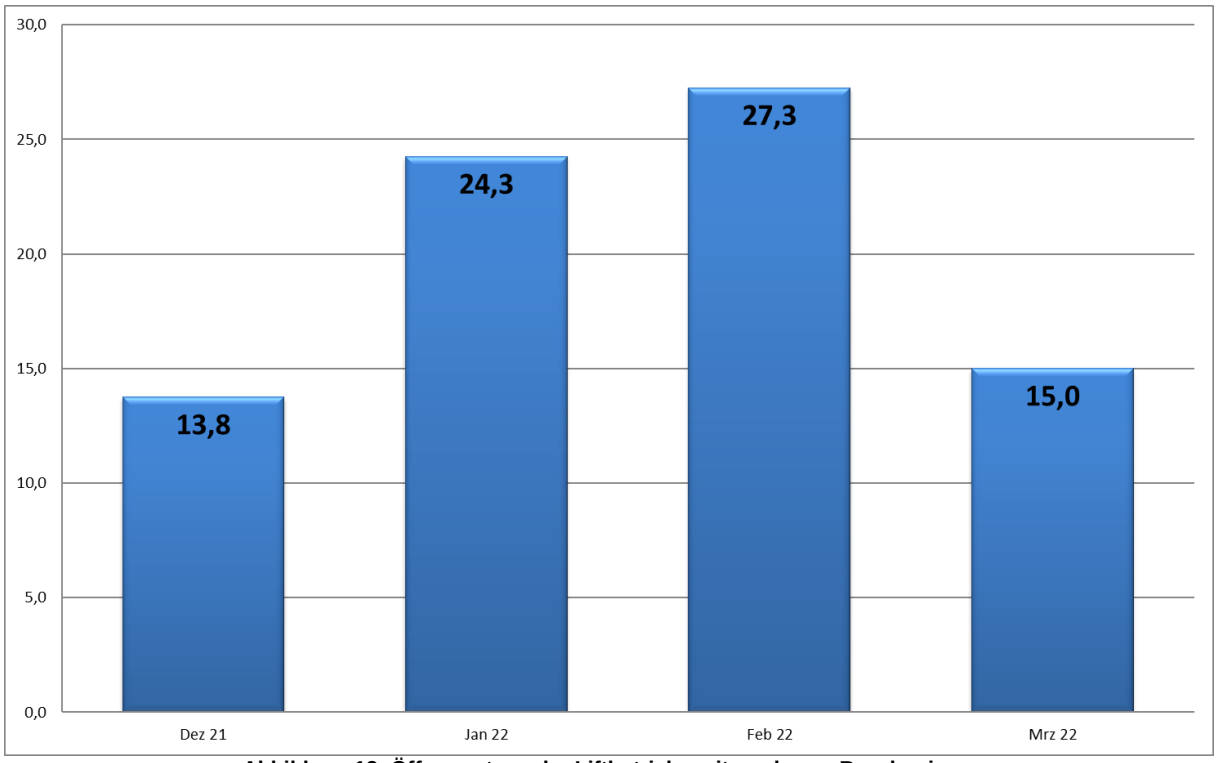

Abbildung 12: Öffnungstage der Liftbetriebe mit moderner Beschneiung

Im Winter 2021/2022 besuchten 123.383 die alpinen Skihänge im Thüringer Wald. Damit erreichte die Besucherzahl ein Allzeithoch.

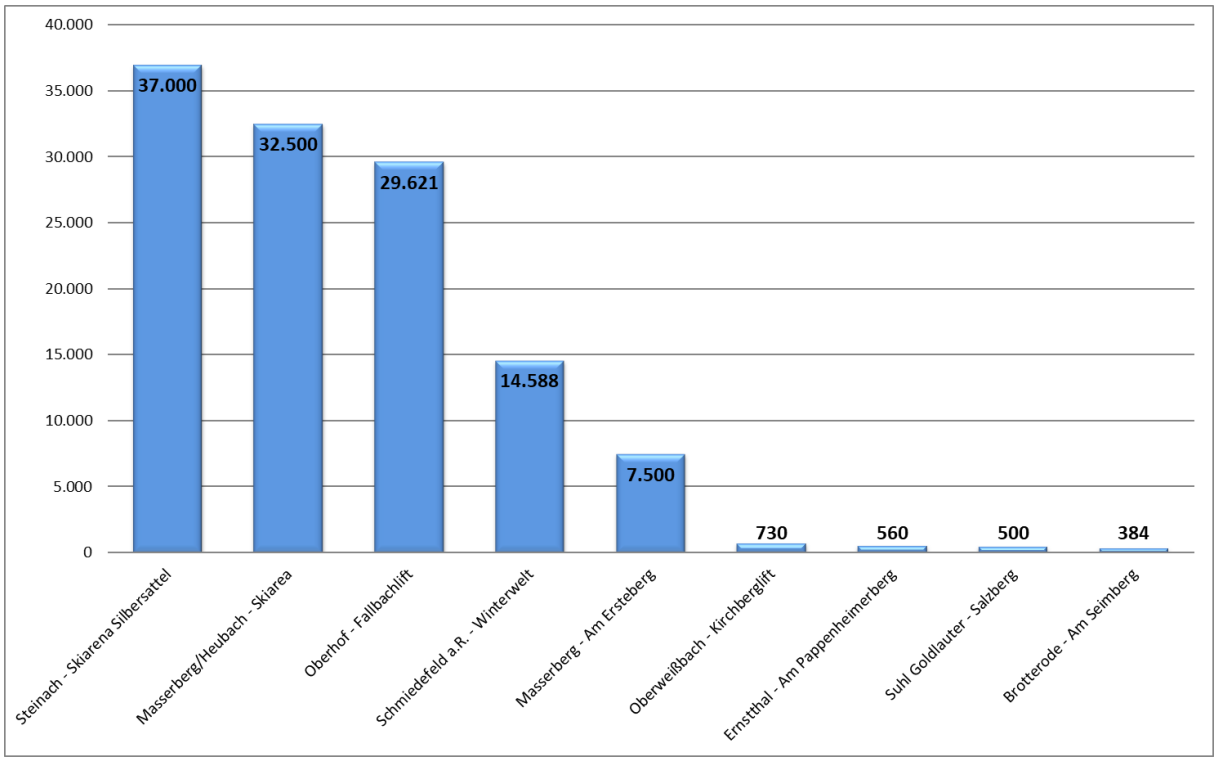

Abbildung 13: Gästezahlen an den Liftanlagen

© Copyright by Regionalverband Thüringer Wald e.V.

4. Übernachtungen und Ankünfte im Thüringer Wald

Die Ankünfte und Übernachtungen in den Wintersportorten in der Wintersaison 2021/2022 sind im Vergleich zum Vorjahr erwartungsgemäß sprunghaft angestiegen. Im Vergleich zum Vorcorona-Niveau liegen sie aber noch deutlich darunter (-42 % / -33%). Abbildung 14 und 15 zeigen dabei die Entwicklung in den Monaten November, Dezember, Januar und Februar in der jeweiligen Wintersaison von 2014 bis 2022.

Abbildung 14: Ankünfte in der Wintersaison, Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik 2022

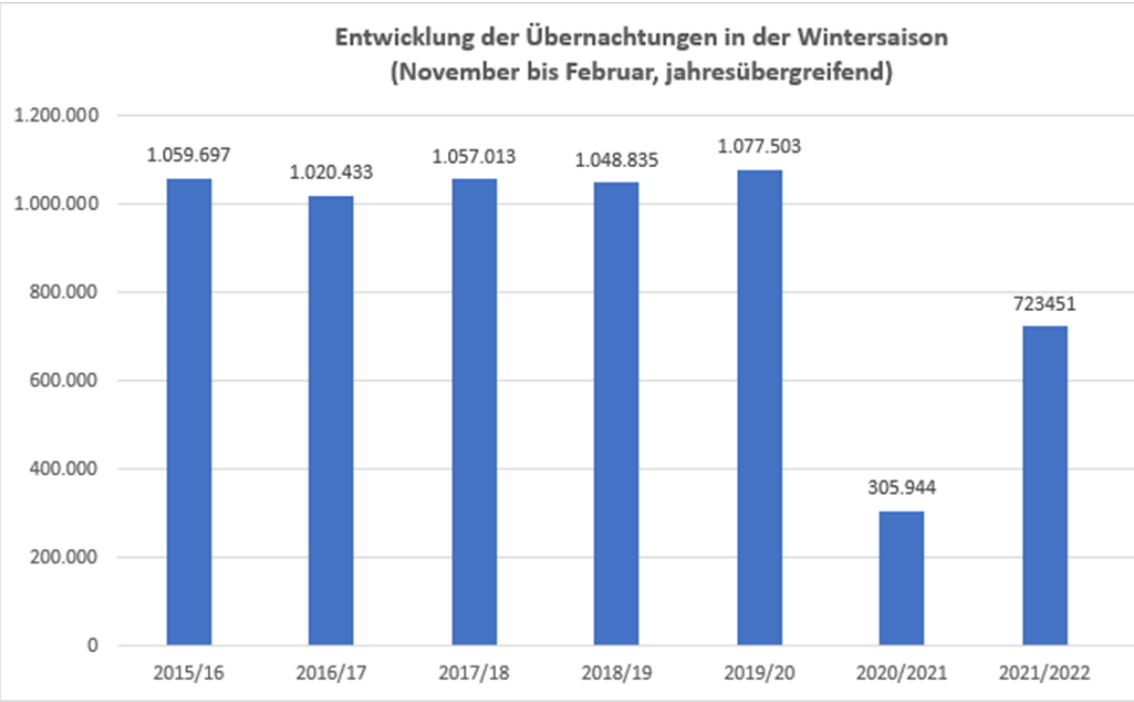

Abbildung 15: Übernachtungen in der Wintersaison, Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik 2022

Das Thüringer Landesamt für Statistik erfasst nur Betriebe mit mehr als neun Betten. Pensionen und Kleinbetriebe sind darin nicht erfasst, die für den Wintersporttourismus aber sehr wichtig sind. Diese Übernachtungen werden in vielen Orten über ein

© Copyright by Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

Meldescheinsystem erfasst und ausgewertet.

© Copyright by Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

5. Vermarktung

Im Folgenden werden die wichtigsten Vermarktungskanäle der Winterangebote im Thüringer Wald dargestellt.

5.1. Print

Für die Winterwerbung dienen im Wesentlichen die Langlaufbroschüre und die Wintersportkarte.

Die Abgriffzahlen 2021 der **Winterpublikationen** waren wie folgt:

- Langlauf-Broschüre Thüringer Wald (alt) Stück 2.787 (2020: 2.311)
- Wintersportkarte Thüringer Wald Stück 5.716 (2020: 4.504)

Printanzeigen wurden zur Bewerbung der SchneeApp Thüringer Wald in verschiedenen Amtsblättern der Region, im Freien Wort während der Winterferien, im Journal des Thüringer Skiverbandes und im Programmheft des SSV Erfurt geschaltet.

5.2. Präsentationen und Messen

Der Regionalverbund war in dieser Saison coronabedingt auf keiner der einschlägigen Publikumsmessen bzw. Wintersportveranstaltungen vertreten.

5.3. Wintersportbericht und Pressearbeit

Der Regionalverbund Thüringer Wald e.V. versendet üblicherweise während der Wintersaison täglich einen **Wintersportbericht.** Dieser basiert auf den täglichen Meldungen der Wintersportorte bis 07:30 Uhr. Die Meldungen erfolgen online per Dateneingabe. Aus den eingegangenen Informationen wird durch die Mitarbeiter des Schneetelefons der tägliche Wintersportbericht erstellt, der an Videotext, Presse, Medien, Tourist-Informationen, Leistungsträger und Wintersportfans der Region versandt wird. Außerdem greifen verschiedene Partnerplattformen, wie xc-ski, bergfex, schneehöhen.de, etc. auf diese Daten zu. Die Datenqualität hat eine große Bedeutung. Daten, die älter als 24 Stunden sind, werden aus dem Datensatz gelöscht. Besonders bei umschlagender Wettersituation greift das Team des Regionalverbunds auf die topaktuellsten Meldungen für die Pressearbeit zurück.

5.4. Radiosendungen

Für die Wintersaison 2021/2022 bestand wie in den vergangenen Jahren eine Kooperation mit Radio **MDR Thüringen**. In den 36 Interviews zwischen 04. Dezember und 18.März wurden die Wintersportangebote, Einkehren, Skischulen, Skiverleihe beworben.

© Copyright by Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

5.5. Kostenfreie Servicehotline Schneetelefon – 0800-72 36 488

Seit der Wintersaison 2009/2010 bietet der Regionalverbund Thüringer Wald e.V. den Service des Schneetelefons an. Im Folgenden werden die Daten über den Zeitraum 01.11.2021 – 31.03.2022 ausgewertet.

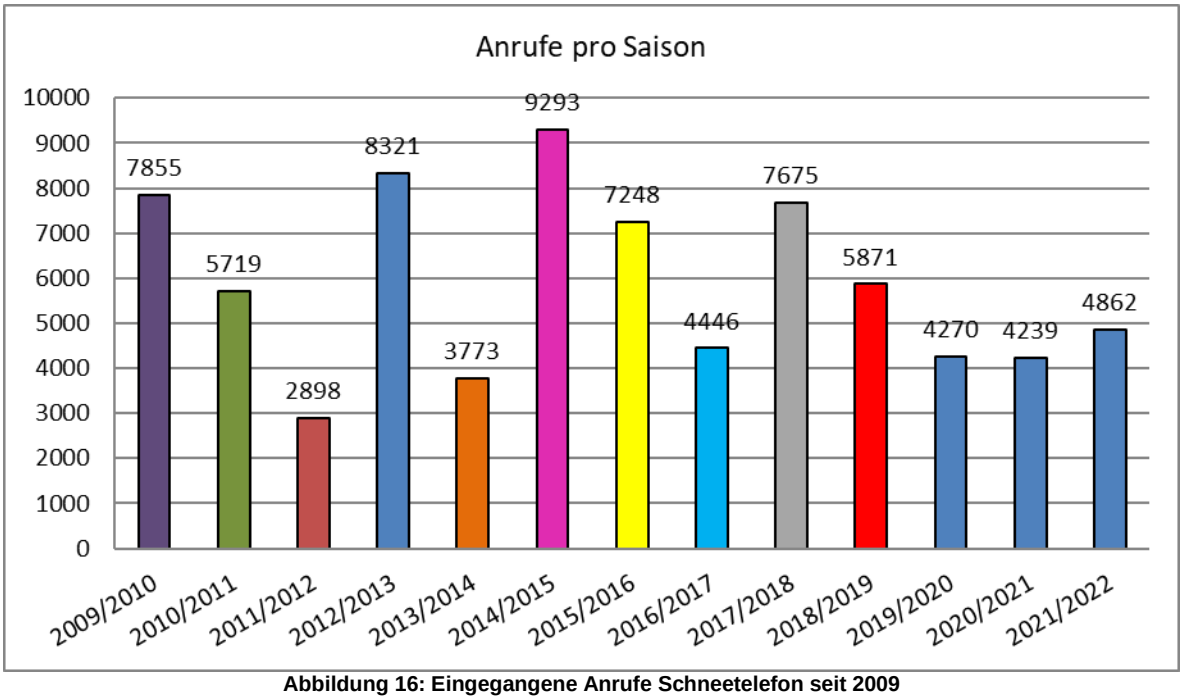

Abbildung 16: Eingegangene Anrufe Schneetelefon seit 2009

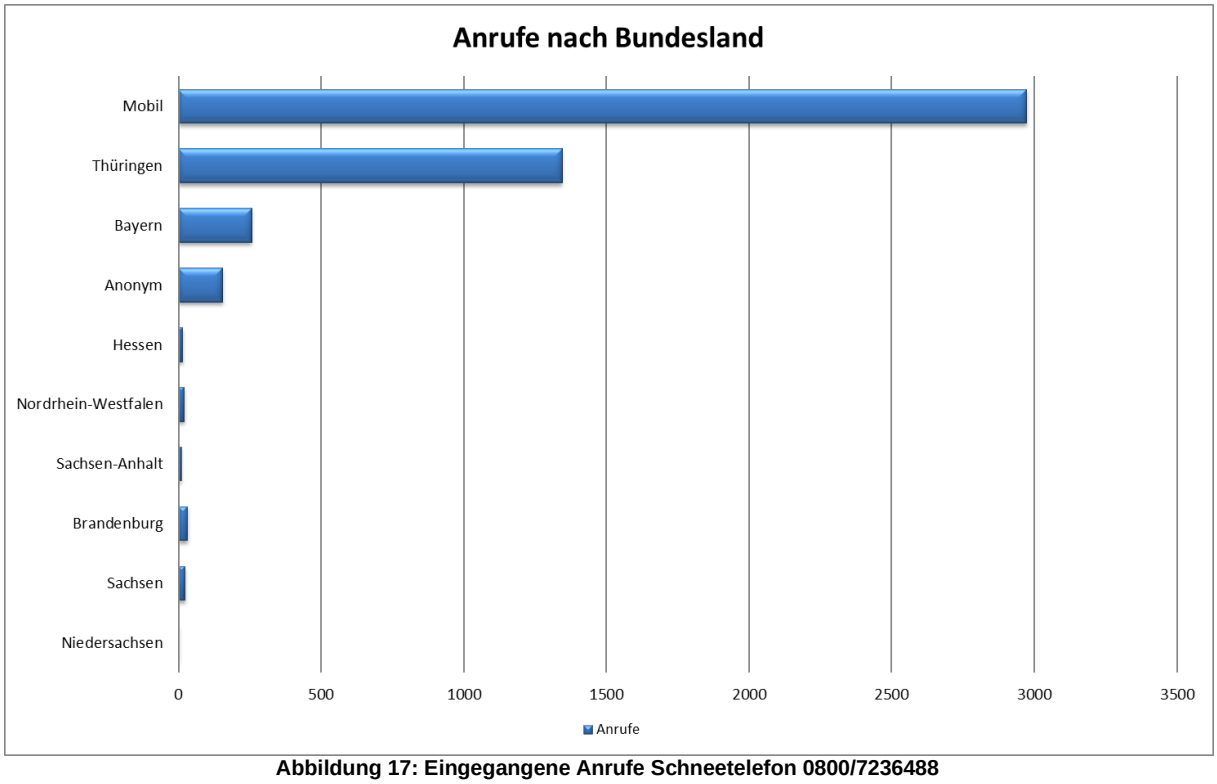

Abbildung 17: Eingegangene Anrufe Schneetelefon 0800/7236488

© Copyright by Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

Mit insgesamt 4.862 Anrufern im Winter 2021/2022 ist die Anzahl im Vergleich zum Vorjahr (4.270 Anrufer) fast identisch. Im langjährigen Vergleich liegt die Saison 2021/2022 mit -27 Prozent unter dem langjährigen Durchschnitt seit 2009 von 5.882 Anrufern pro Saison[4]. Gründe dafür sind vor allem die verstärkte Nutzung digitaler Kanäle (SchneeApp, Website, Portale) sowie der Fokus der Bewerbung auf den digitalen Kanälen.

Thüringen (28 Prozent) ist das Bundesland, aus dem die meisten Anrufe generiert werden. Dies macht deutlich, dass sich besonders Einheimische bzw. Tagesgäste über die Schneesituation im Thüringer Wald informieren. Darüber hinaus ist der größte Anteil der Anrufe über Mobiltelefone getätigt wurden (60 Prozent). Die Herkunft der Anrufe lässt sich in diesem Fall nicht nachvollziehen. Bayern mit dem nahegelegenen Franken stellt sich als zweitstärkstes Bundesland dar (5 Prozent).

Betrachtet man die Nutzung der verschiedenen Menüoptionen des Schneetelefons ist zu erkennen, dass das Informationsangebot über die Bandansagen umfangreich genutzt wird. Je Anrufer wurden im Durchschnitt vier Menüpunkte ausgewählt (inklusive des Eingangsmenüs). Demnach haben sich die Anrufer gezielt nach den Wintersportbedingungen in bestimmten Orten informiert. 181 der 4.234 Anrufer haben sich persönlich beraten lassen, ein ähnlicher Anteil wie in den vergangenen Jahren.

5.6. Onlinemarketing

Die aktuelle Schneedatenbank des Regionalverbund Thüringer Wald ist Grundlage für die Ausspielung auf verschiedenen **Onlineplattformen**. Dazu zählen die Portale schneehoehen.de, skiinfo.com, xc-ski.de, loipentipp.de, loipenportal.de.

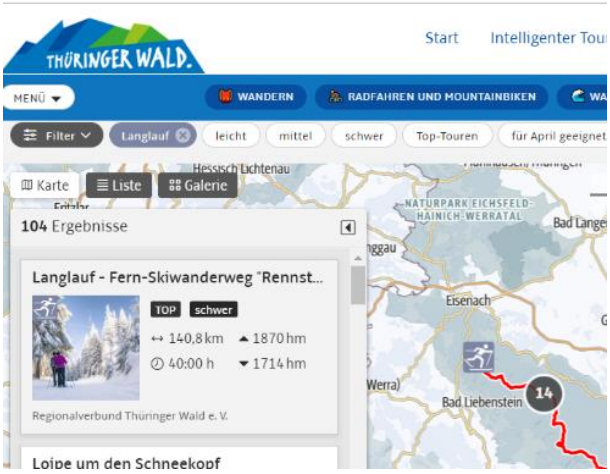

Abbildung 18: Tourenportal Thüringer Wald

Das **Portal Outdoor Active** wird vom Regionalverbund als zentrales Tourenportal zur Destinationsvermarktung genutzt. Die Datensätze der Touren werden seit Sommer 2018 kontinuierlich verbessert und eingearbeitet. Über die Website www.tourenportal-thueringer-wald.de sind alle Tourendatensätze des Thüringer Waldes gebündelt erreichbar. Die Nutzer der Plattform können aus einer umfassenden Sammlung an Routen wählen, sich gezielt über nahegelegene Ausflugsmöglichkeiten informieren und inspirieren lassen. Neben dem präzisen Kartenmaterial mit detailliert dargestellten Wegeverläufen, gibt es Angaben zum Schwierigkeitsgrad der jeweiligen Tour oder Etappe sowie hilfreiche ÖPNV-Informationen.

Die Zugriffszahlen in dieser Saison für die Winterdatensätze sind deutlich gestiegen (ohne bezahlte Werbung innerhalb des Portals zu schalten).

Von 01. November 2021 bis 31. März 2022 wurden 625.564 Zugriffe auf die Datensätze des Thüringer Waldes registriert. Die Top zehn Loipen/ Skiwanderwege mit den Zugriffszahlen von 01.11.2021 - 31.03.2022 sind in Tabelle 3 aufgeführt.

[4] Durchschnittliches Anrufaufkommen pro Saison seit 2009/2010.

© Copyright by Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

Nr.	Name	Seitenaufrufe 2021/2022
1	Loipe Friedrichshöhe - Masserberg	13.207
2	4.4. Loipe um den Schneekopf - Gehlberg/ Schneekopf-Beerberg	11.914
3	Loipe Eisenbergrunde - Schmiedefeld am Rennsteig	6.496
4	Loipe Finsterbergrunde - Schmiedefeld am Rennsteig	5.319
5	Bergseeloipe	5.197
5	Skiwanderweg Alter Bahndamm Runde - Frauenwald	4.043
6	Loipe Wachsenrasen	3.786
7	Beerbergloipe - Suhl	3.665
8	Loipe Alte Rollerbahn II	3.548
9	Multifunktionsloipe - Masserberg	3.206
10	Skiwanderweg - Frauenwald - Dreiherrensteinrunde	2.350

Tabelle 3: Outdoor Active Zugriffszahlen der Top 10 Langlauftouren

5.7. Internetauftritt www.thueringer-wald.com

Der Internetauftritt unter **www.thueringer-wald.com** hatte in der Wintersaison 2021/2022 (Betrachtungszeitraum 01.11.2021 - 31.03.2022) eine deutlichen Rückgang in der Besucherzahl sowie Interaktionen im Vergleich zum Vorjahr (2020/2021).

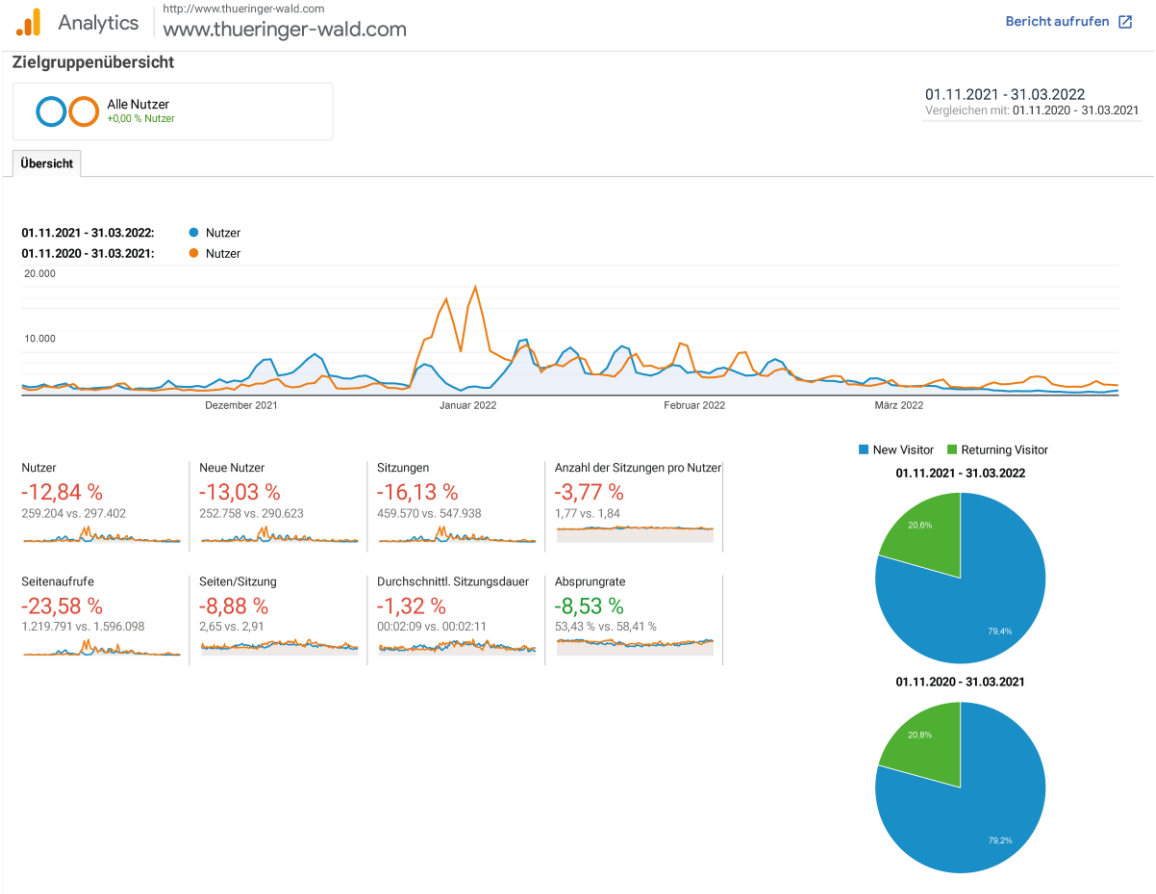

Abbildung 19: Verteilung der Besuche über die gesamte Wintersaison 2021/2022 mit Vergleich zum Vorjahr

In der Wintersaison 2021/2022 konnte die Seite 459.570 Besuche sowie 1.219.791 Seitenaufrufe verzeichnen.[5]

Im Rahmen der Nutzung von Suchmaschinen geben Nutzer bestimmte Schlagworte, sogenannte keywords, ein. Die Analyse dieser keywords in der Wintersaison führte zum Ranking der zehn wichtigsten Eingaben der Nutzer in Tabelle 4. Das Ranking hat sich im Vergleich zur Vorjahres Saison kaum geändert.

	Keywords
1	schneehöhen thüringen
2	schneehöhen thüringer wald
3	loipen thüringer wald
4	thüringer wald
5	schneehöhe oberhof
6	thüringer wald schnee
7	schneehöhe thüringer wald
8	langlauf thüringen
9	langlauf thüringen
10	schneehöhe thüringen

Tabelle 4: Top zehn Suchbegriffe für den Besuch der Website

Auch die Liste der am meisten besuchten Seiten innerhalb der Domain gibt ein klares Bild vom Interesse der Nutzer.
Das starke Interesse der Nutzer an aktuellen Winterinformationen beim Besuch der Website wird deutlich. In der Analyse der deutschen Zugriffe ergeben sich klare Zielgruppengebiete für den Winter im Thüringer Wald.

	Seite	Seitenaufrufe	% Seitenaufrufe
1.	/aktuelle-schneehöhen	186.146	15,26 %
2.	/langlauf-aktuell	154.079	12,63 %
3.	/rodeln-snowtubing	53.032	4,35 %
4.	/urlaub-wandern-winter/aktuelle-schneehoehen-111033.html	35.350	2,90 %
5.	/	30.838	2,53 %
6.	/urlaub-wandern-winter/langlauf-aktuell-111043.html	28.315	2,32 %
7.	/winter	18.012	1,48 %
8.	/ski-alpin	17.486	1,43 %
9.	/webcams	17.390	1,43 %
10.	/w/schneeapp-thüringer-wald-1	13.268	1,09 %

Abbildung 20: Meistbesuchte Subdomains

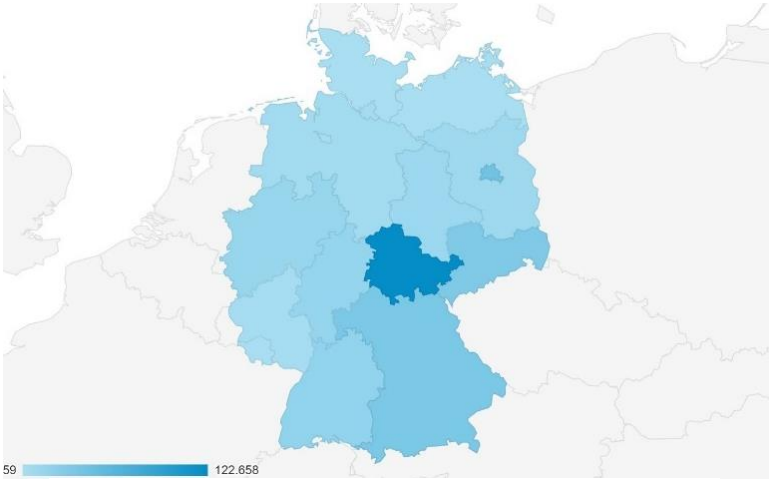

Abbildung 21: Deutschlandkarte mit Nutzerzentren

[5] Seitenaufrufe sind die Gesamtzahl der aufgerufenen Seiten, wobei auch wiederholte Zugriffe auf eine Seite gezählt werden.

Facebook Auftritt Thüringer Wald

Seit dem 29.12.2014 hat der Regionalverbund Thüringer Wald eine Facebook Fanpage mit aktuell 24.835 Fans (Vorjahr 22.200). Die Fans der Seite sind vorrangig zwischen 25 und 54 Jahre alt. Entsprechend werden Themen und Ansprache gewählt. Vorrangig sind die Fans aus Deutschland und diese wiederum aus Thüringen. Zur Reichweiten Verstärkung wird auch Paid Content geschaltet.

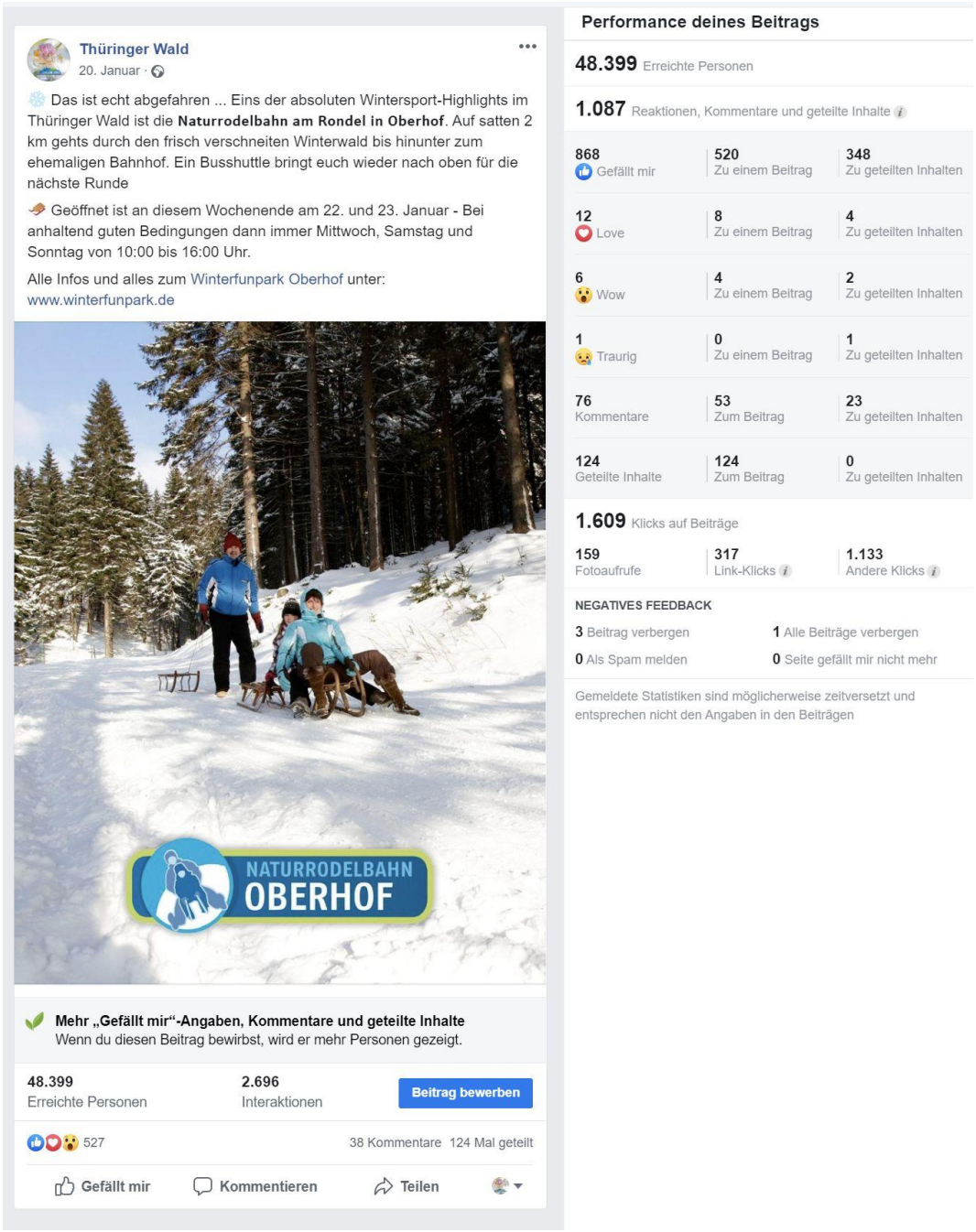

Abbildung 22: Erfolgreichster nativer Beitrag der Saison

5.8. SchneeApp Thüringer Wald

Unter dem Motto „App-gefahren“ präsentierte der Regionalverbund Thüringer Wald e.V. im Januar 2014 die erste Version der SchneeApp des Thüringer Waldes, die seitdem im AppStore von Apple und PlayStore von Google verfügbar ist und seither kontinuierlich weiterentwickelt wird. Ende Januar 2022 wurde die SchneeApp mit umfangreichen Neuerungen in den Funktionen und Design aktualisiert und mit einer Werbekampagne begleitet. Dabei waren neben mehreren Rundfunk- und Fernsehbeiträgen auch bezahlte Anzeigen in der Lokalpresse und im Amtsblatt sowie Online Werbung. Die Nutzerzahlen sind im Zuge dieses Updates sprunghaft angestiegen.

	Google	Apple	Gesamt
17. Jan	6.300	2.400	8.700
07. Feb	14.000	3.400	17.800
Differenz	7.700	1.000	8.700
Veränderung in %	122%	42%	100%

Tabelle 5: Aktive Installationen während der Saison vor und nach dem Update der SchneeApp

Durchschnittlich nutzen 1.500 Nutzer pro Tag die App während der Wintersaison. An Wochenenden mit guten Wintersportbedingungen erreicht die App eine maximale Nutzung von bis zu 3.000 Nutzer.

© Copyright by Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

6. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: (Mittlere) Schneehöhe (cm) an der DWD-Station Schmücke 5
Abbildung 2: Anzahl der Schneedeckentage ab 20 cm Schnee 6
Abbildung 3: Werte der täglichen Schneehöhen 7
Abbildung 4: maximal gemessene Schneehöhen im Vergleich 8
Abbildung 5: Langlauftage der Saison 2021/2022 je Ort 9
Abbildung 6: Mittelwert der Langlauftage aller Orte pro Monat 9
Abbildung 7: Präparierte Loipenkilometer während der Saison (max. 941 km von 1.436 km am 23.01.) 9
Abbildung 8: Langlaufmöglichkeiten - Mittelwerte im Vergleich zum zehnjährigen Durchschnitt 10
Abbildung 9: Betriebstage der Saison 2021/2022 je Lift 10
Abbildung 10: Mittelwert der Öffnungstage je Monat 11
Abbildung 11: Durchschnittliche Betriebstage aller Lifte im Vergleich der letzten 14 Jahre, *coronabedingt keine Öffnungstage 11
Abbildung 12: Öffnungstage der Liftbetriebe mit moderner Beschneiung 12
Abbildung 13: Gästezahlen an den Liftanlagen 12
Abbildung 14: Ankünfte in der Wintersaison, Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik 2022 13
Abbildung 15: Übernachtungen in der Wintersaison, Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik 2022 13
Abbildung 17: Eingegangene Anrufe Schneetelefon 0800/7236488 16
Abbildung 18: Tourenportal Thüringer Wald 17
Abbildung 19: Verteilung der Besuche über die gesamte Wintersaison 2021/2022 mit Vergleich zum Vorjahr 18
Abbildung 21: Meistbesuchte Subdomains 19
Abbildung 20: Deutschlandkarte mit Nutzerzentren 19
Abbildung 22: Erfolgreichster nativer Beitrag der Saison 20

Tabelle 1: Schneedeckentage über 20 cm im meteorologischen Winter (01.12 – 28.[29.]02.) 5
Tabelle 2: Wintermitteltemperatur (°C) im meteorologischen Winter (01.12 – 28.[29.]02.) 5
Tabelle 3: Outdoor Active Zugriffszahlen der Top 10 Langlauftouren 18
Tabelle 4: Top zehn Suchbegriffe für den Besuch der Website 19
Tabelle 5: Aktive Installationen während der Saison vor und nach dem Update der SchneeApp 21

© Copyright by Regionalverbund Thüringer Wald e.V.